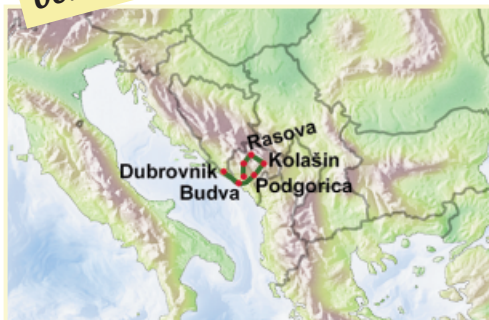


Montenegro

Reisetermin
06.06.27 - 21.06.27



Charakter/Idee der Reise:

- + intensiver Aufenthalt in Montenegro
- + nicht zu lange Fahretappen
- + gute Mischung zwischen historischen Stätten und spektakulärer Natur
- +/- Berg- und Küstenstraßen

VORBEREITUNG

Reisedokumente*: Personalausweis oder besser noch Reisepass (jeweils noch min. gültig bis 22.Sept), Internationaler Führerschein empfohlen, Internationale Versicherungskarte.

Visum*: nicht erforderlich

CB Funk: nicht erforderlich

Sollten Sie sich aber auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Internationalen Versicherungskarte. Kontrollieren Sie, dass keins der Länder, die wir mit den Autos bereisen, durchgestrichen ist, ggf. müssen Sie bei Ihrer Versicherung eine Erweiterung anfragen. Wir empfehlen einen Versicherungsschutz, der auch von anderen verursachte Schäden am eigenen Kfz abdeckt (ggf. Vollkasko/Auslandsschadenschutz).

Impfung: Keine Impfung nötig. Eine Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis, ein Amtstierärztliches Attest und einen Tollwutantikörpernachweis (Titer nachweis) zur Wiedereinreise in die EU. In den meisten öffentlichen Gebäude, Geschäfte, Restaurants etc. sind Hunde nicht gestattet.



Teilnehmerbesprechung:

Die Teilnehmerbesprechung, bei der auch die Unterlagen abgegeben werden müssen, findet für die Reise am 24. April statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage später bieten wir zusätzlich eine Online-Besprechung an, bei der weitere Fragen geklärt werden können.

TOUR-LOGISTIK

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Dubrovnik (Kroatien). Mit den Tour-Unterlagen erhalten Sie eine Liste mit Übernachtungsplätzen zur Anreise.

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über Etappen und die Tagesprogramme. Bei Bedarf wird sie von einheimischen Begleitern unterstützt.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf den Etappen dem Reiseleiter anschließen. Wir empfehlen, Grenzübertritte ins außereuropäische Ausland gemeinsam zu bestreiten.

Straßenverhältnisse: Die Straßen haben alle Sorten von Belag und Zustand, sind aber nur gelegentlich eng, wenn es über Landstraßen und durch Dörfer geht. Es herrscht streckenweise rege Bautätigkeit.

Stellplätze: Bei den meisten Stellplätzen handelt es sich um Campingplätze (nicht immer westlicher Standard), teils nutzen wir auch sogenannte Hotelstell-

plätze (befestigter Parkplatz hinter einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel).

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist fast täglich gewährleistet. Entsorgung: Kasettentoilette täglich, Tank alle 2-3 Tage möglich. Das Füllen von Gasflaschen kann nach Rücksprache mit dem Reiseleiter organisiert werden.

Mobilitätsindex: 3

Siehe Katalog "Ihre Reise mit Mir" Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Ca. 30% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 40% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Sicherheit: In den Touristenzentren achten Sie bitte auf Taschendiebe.

Lebensmittel:

Es gibt regelmäßige Läden und Supermärkte. Gluten- und laktosefreie Produkte sind in größeren Supermärkten erhältlich.

Klima:

Beste Reisezeit April - September

Bekleidung:

Kommunikation:

Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Für außereuropäische Länder, in denen wir uns länger aufhalten, z.B. Montenegro, lohnt es sich, eine lokale Telefonkarte zu besorgen. Mir Tours organisiert im Rahmen des Programms die Möglichkeit, eine solche Karte zu kaufen. Nähere Details zu Kosten/Anschaffung finden Sie in der Teilnehmermappe.

Fähre: keine

Heimreise: Die Reise endet in Cetinje (Montenegro), von hier aus können Sie gemütlich an der Küste entlang nach Hause fahren und ggf. noch etwas den Sommer am Meer genießen. Es gäbe auch die Möglichkeit, von Bar nach Bari (Italien) überzusetzen.

KOSTEN ZZGL. ZUM REISEPREIS

Kraftstoffpreis:

Durch die aktuelle Situation (Niedrigwasser, Krieg...) dreht der Kraftstoffpreis am Rad. Hier mal die Preise im Verhältnis zu den Deutschen im Aug. 2026:

	Eurodiesel	Super
HR	- 15%	- 20%
MNE	- 15%	- 20%

Zusatzkosten/Reisekasse:

bis 80,- € pro Fahrzeug für Maut...
ca. 25 € pro Person/Tag für Ihre individ. Lebenshaltungskosten

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

Geldwechsel: Problemlos  In Städten kann man Landeswährung am Automat ziehen.

PFLICHTANGABEN:

Stichtag: 28.02.2027

Am darauffolgenden Werktag entscheiden wir, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind; gebuchte Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 30.04.2027

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10%
Restzahlung zum 07.05.2027

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig vom Zeitraum vor Reisebeginn ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 20%
29. - 10. Tag vor Reise = 30%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

ALLGEMEINE LEISTUNGEN:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme: Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die deutschsprachige **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Dubrovnik treffen und Sie bis zum Morgen des 16. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggeb.) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zoll noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine **Pilotreise** - sogenannte Erstlingsfahrt. Die Leistungen werden von uns erbracht, es kann aber, zur Optimierung des Reiseablauf, vor Ort zu Änderungen an Programm, Routen und Standorten kommen.

 = wie in Westeuropa

 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Ausweis in der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Programm:

1.Tag 06.06.2027 Dubrovnik

Ihre Reise beginnt auf einem Campingplatz im kroatischen Dubrovnik. Sie stoßen zur Gruppe, die schon ein paar Tag unterwegs sind. Nach der Begrüßung geht es zum gemeinsamen Abendessen.

Camping, Essen

2.Tag 07.06.2027 Dubrovnik - Kotor Bucht

Es ist gar nicht so weit nach Montenegro und in die Bucht von Kotor. Dieser ca. 25km lange Fjord ist mit seiner pittoresken Schönheit einzigartig an der gesamten Adria. Montenegro ist mit ca. 600.000 Einwohner einer der kleinsten Länder Europas, seit 2006 unabhängig und sieht den Tourismus als seine wichtigste Einnahmequelle.

Camping

3.Tag 08.06.2027 Kotor Bucht

Mit dem Bus machen wir heute eine Rundfahrt - einmal rund um die Kotor Bucht. Morgen werden wir zwar einen Teil der Strecke mit den eigenen Fahrzeugen fahren, aber die Parkmöglichkeiten in diesem engen Fjord sind auch jetzt in der Nachsaison rar. Wir fahren unter anderem mit dem Boot auf die St.-Georgs-Insel, besuchen Perast und besichtigen die Altstadt von Kotor. Ein gemeinsames Essen und etwas Freizeit zum Bummeln gehören auch hier ins Programm.

Camping, Bus, Boot, örtl. Führer, Eintritt

4.Tag 09.06.2027

Kotor – Budva

Die landschaftlich schöne Strecke heute kann gut 80 bis 100km lang sein. Es ist genügend Zeit, in die Berge zu fahren und ein Panoramabild der Kotor Bucht aufzunehmen. Wenn man etwas westlich von Budva ans Meer kommt, sieht man die alte Festung von Mogren. Sie war einst die südlichste Bastion des Habsburger Reiches.

Camping

5.Tag 10.06.2027

Budva

Wir begeben uns mit einem örtl. Guide erst einmal in die Altstadt. Budva gilt als einer der ältesten Siedlungen am Mittelmeer, wurde die Stadt doch einst von Griechen gegründet. Auch für die Römer und später die seefahrenden Venetianer war die Stadt ein wichtigster Handelsplatz. Wenn wir genug von Budva erfahren haben, geht es noch ein wenig die Küste entlang nach Sveti Naum. Hier liegt, auf einer kleinen vorgelagerten Insel, ein kleines Fischerdorf mit verwinkelten Gassen, verschieden Kirchen und einer Wallfahrtskirche. Leider ist der Ort seit einigen Jahren von einer Hotelfirma geleast und wir müssen versuchen, ob ein Besuch möglich ist.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen

6.Tag 11.06.2027

Budva

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Zeit, den Strand und das Meer zu genießen und die Seele baumeln zu lassen.

Camping

7.Tag 12.06.2027

Budva – Podgorica

Bar, die Hafenstadt an der Adria lohnt einen Abstecher auf dieser wiederum kurzen Etappe. Hier treffen Fähren aus Italien auf Eisenbahnen aus dem Zentralbalkan. Von hier lohnt sich ein Abstecher in den Süden, um dann am Westufer des Shkoder-Sees entlang zu fahren. Die Klosterroute genannte Strecke ist eine der schönsten Routen in Montenegro. Die Shkoder-See-Brücke bringt uns dann zur anderen Seite des größten Sees des Balkans. Parallel zur albanischen Grenze geht es in die Hauptstadt Montenegros.

Camping

8.Tag 13.06.2027

Podgorica

Mit weniger Einwohnern als Paderborn ist die Stadt, die einst Titograd hieß, recht

übersichtlich. Die markanten Plattenbauten am Stadtrand, verschiedene Verwaltungsgebäude und ein Potpourri an Brücken gibt es zu sehen. Nach dem offiziellen Teil machen wir uns noch auf zum Markt. Angenehm, hier im Landesinnere tummeln sich nicht so viele Touristen.

Camping, Bus, örtl. Führer, Essen

9.Tag 14.06.2027

Podgorica - Kolašin

Der Landesname Montenegro kommt vom venezianischen Montagna Negra, was „Schwarzer Berg“ bedeutet. Die nächsten Tage werden wir in den Bergen verbringen und in den ersten Tagen auch immer wieder die noch zu jugoslawischer Zeit gebaute Eisenbahnlinie Bar-Belgrad queren. So ist heute deren Mala-Rijeka-Viadukt einen Fotostopp wert. Kolašin, unser heutiges Ziel, ist ein Luftkurort auf ca. 950m Höhe. Bedingt durch die gute Verkehrsanbindung wurde die Stadt Zentrum des Bergtourismus.

Camping

10.Tag 15.06.2027

Kolašin - Rasova

Auf der heutigen Etappe wird der kleinste Nationalpark Montenegros gestreift. Der Biogradska Gora ist berühmt für den Urwald, der aus über 500 Jahre alten Bäumen besteht. Am Nachmittag endet die Etappe kurz vor Rasova. Hier, wo die Tara-Schlucht von der Đurđevića-Tara-Brücke überquert wird, schlagen wir unser Lager für die nächsten Tage auf.

Camping

11.Tag 16.06.2027

Rasova

Der Örtliche Führer wird über die Nahe Tara-Schlucht erzählen, die als die tiefste Schlucht Europas gilt. Je nach Gruppengröße geht es heute mit dem Kleinbus oder Jeeps in den Nationalpark Durmitor. Die höchstegelegene bewohnte Stadt auf dem Balkan, Zabljak, gilt als das Tor zum Durmitor und hier liegt auch der Schwarze See. Auch das "montenegrinische Auge" genannt, ist er der größte der 17 Seen im Durmitor-Nationalpark. Auf der Fahrt durch die Bergwelt machen wir verschiedene Fotostopps und auch einen Imbiss bei idyllischen Ausblicken.

Camping, Bus/Jeep, örtl. Führer, Picknick

12.Tag 17.06.2027

Rasova

Damit Sie eine Bergwanderung im Durmitor, eine Raftingtour auf der Tara oder ein

Ziplining über die Schlucht machen können oder das zuletzt Gesehene noch etwas sacken lassen können, gibt es heute noch einen Tag zur freien Verfügung.

Camping

13.Tag 18.06.2027

Rasova – Niksic

Mit dem eigenen Fahrzeug passieren wir noch einmal Zabljak und bewegen uns ab da in südlicher Richtung. Stopps auf dem Weg gibt es viele: Bergseen und Wasserfälle, pittoreske Bergpanoramen mit Fernsicht, Aussichtspunkte, der Nevidio Canyon – eine spektakuläre Etappe. Unweit des Krupac Sees, einem Stausee der sich gut zum Baden eignet, übernachten wir.

Camping

14.Tag 19.06.2027

Niksic - ☞ - Cetinje

Es ist nicht weit und man ist am Slano-See, der ebenfalls künstlich angelegt, doch eine wild-romantischen Landschaft präsentiert. Das Südufer des Sees ist bekannt für die Mirabellen. Auf der weiteren Etappe halten wir am serbisch-orthodoxen Felsenkloster Ostrog für eine gemeinsame Besichtigung. Der wichtigste Wallfahrtsort in Montenegro befindet sich am Ende einer engen Straße an einem Berghang. Von hier hat man einen tollen Blick auf die Ebene.

Camping, Eintritt, evtl. Parken

15.Tag 20.06.2027

Cetinje

Podgorica ist erst seit 1912 die Hauptstadt Montenegros. Kulturell interessanter, schöner anzusehen und mit imposanter Architektur präsentiert sich Cetinje, die alte Hauptstadt. Bei einer Stadtbesichtigung runden wir unsere Kenntnisse des Landes ab. Hier sind wir in einer Weinregion und so müssen wir natürlich auch noch zu einer Verkostung. Bei einem gemeinsamen Essen runden wir dann die Reise ab.

Camping, Bus örtl. Führer, Weinprobe, Essen

16.Tag 21.06.2027

Cetinje

Am Morgen verabschieden wir uns voneinander und jeder tritt seinen Heimweg oder den Weg zu weiteren neuen Zielen individuell an. Natürlich können Sie auch zurück zur Küste und noch ein paar Tage vor Ort verlängern. Der Strand mit dem warmen türkisfarbenen Wasser lässt sich sicher noch ein paar Tage genießen.

Stand 09/2026
Änderungen Vorbehalten